<u>Leobendorf:</u> Ein wenig war es am Sonntagmittag zu befürchten, dass der Test der Salzach-Damen einseitig werden würde. Mit einem vollen Dutzend und null Gegentoren besiegte die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf auf dem Sportplatz in Leobendorf den SV Neukirchen/Teisenberg.

Es war eine klare Angelegenheit am Sonntagmittag auf dem Sportplatz in Leobendorf. Der Gast des SV Neukirchen/Teisenberg, der zwei Klassen unter der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf spielt, hatte keine Chance, den Test irgendwie annähernd gleichwertig zu gestalten. So war auch das Ergebnis mehr als folgerichtig und war schon nach 45 Minuten mehr oder weniger fixiert.

Die Partie ging auch torreich los. Der Ball kam in der 4. Minute über die rechte Außenbahn erstmals in den Strafraum des SV Neukirchen. Dort erhielt Margit Glück das Leder und netzte abgefälscht zum 1:0 ein. Drei Minuten darauffolgend der nächste Schritt zum Dutzend. Julia Karl kam im Strafraum zum Abschluss, die Gästetorfrau zwar noch ein wenig die Hände ran, dennoch – 2:0. Haltbar wäre in der 13. Minute der erneute Abschluss von Margit Glück gewesen. Glücks Flachschuss landete schlussendlich neben dem Pfosten doch im Tor – 3:0. Klug schickte Tina Demm in der 17. Minute Toptorjägerin Corinna Pöhlmann durch die Schnittstelle. Pöhlmann scheiterte zuerst an der SV-Torfrau, doch im zweiten Versuch das Tor Nummer 4. Die Partie war ein Spiel auf ein Tor, nur selten kamen die Gäste über die Mittellinie und konnten somit ihrer Defensive kleinere Verschnaufpausen gönnen. Ein weiter Ball in der 34. Minute leitete das nächste Tor der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf ein. Der Schlag landete bei Corinna Pöhlmann, die zuerst mit einem Flankenversuch scheiterte. Doch wiederum erhielt Pöhlmann das Leder zurück und verwandelte selbst zum 5:0. Ein genauer Pass auf Julia Karl in der 42. Minute und schon stand es 6:0. Karl marschierte durch die völlig offene Deckung und verlud die Torfrau zum halben Dutzend. Eine Minute vor dem Ende hätte Karl erhöhen können, doch ihr Schussversuch wurde abgewehrt. Dieser Abwehrversuch landete allerdings bei Margit Glück, welche das Leder unter die Latte zimmerte – 7:0.

Zäher wurde es im zweiten Durchgang. Zwar war der Gast weiterhin so gut wie kaum in der Nähe des Strafraums von der meist beschäftigungslosen Lisa Stöllberger zu finden, aber die Hausherren konnten auch nicht mehr das gewünschte Spiel auf den Platz bringen. Auch bekamen einige Stammelfanwärterinnen ihre Einsatzchance, so dass die „normalen“ Wege und Systemvorgaben der Trainer nicht immer zu 100% umgesetzt werden konnten. Dennoch reichte es zu vier weiteren Toren. Den Anfang machte Spielführerin Leah Mayer in der 61. Minute. Julia Karl startete zuvor fast alleine wieder durch und wurde schlussendlich von der Gästekeeperin mittels Textilvergehen zu Fall gebracht – Strafstoß. Diesen verwandelte Mayer zum 8:0. Das Spiel beruhige sich nun deutlich und wirkliche Torszenen ließen vor gut 25 Zuschauern länger

auf sich warten. Erst in Minute 79 schlug es beim SV Neukirchen wieder ein. Corinna Pöhlmann schickte die eingewechselte Marie Kroiß aufs Tor. Kroiß ließ eine Verteidigerin aussteigen und erhöhte in der Folge auf 9:0. In der 85. Minute durfte sich Margit Glück den Ball an der gegnerischen Strafraumgrenze zweimal zurechtlegen, bevor sie sich entschied abzuziehen. Ihr Linksschuss landete im langen Toreck – 10:0. Auch die ebenfalls eingewechselte Linksaußen Anna-Lena Dürnberger durfte noch zweimal zum Vollmachen des Dutzend netzen. Lang geschickt in den Strafraum schoss Dürnberger mit links flach ins rechte untere Eck – 11:0 (89). In der Nachspielzeit der zweite Streich von Dürnberger und der zwölfte davon für die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf. Eine Gästeabwehrspielerin verlor an der Strafraumkante nur leicht bedrängt das Leder an Dürnberger, die sich nicht bitten ließ und für den Bezirksligisten im Testspiel gegen den Kreisklassisten zum 12:0 einschoss.

Fast beschäftigungslos verbrachte SG-Torfrau Lisa Stöllberger einen mehr als ruhigen Mittag in Leobendorf.

Foto: Christian Schmidbauer für den SV Laufen